



Pfarrei Flüelen

Pfarradministrator Alistair Gogodo CMM Mail pater.alistair@pfarramt-flueelen.ch

Mitarbeitender Priester Damian Weber CMM Mail pater.damian@pfarramt-flueelen.ch

Pfarramt Kirchstrasse 39 **Telefon** 041 870 11 50 **Mail** sekretariat@pfarramt-flueelen.ch

Sakristan Max Arnold-Bissig, Ober Rüti 1, 6454 Flüelen **Natel** 078 766 79 22

Öffnungszeiten Sekretariat Dienstag und Donnerstag, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, ausgenommen Schulferien

Liturgischer Kalender

Die Gottesdienste in der Seerose sind öffentlich, mit Maskenpflicht.

Die Gottesdienste im Pflegezentrum Urnersee finden bis auf Weiteres ohne externe Besucher statt!

Samstag, 26. Februar

18.00 Vorabendgottesdienst: Seerose

Sonntag, 27. Februar

8. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Soziale Aufgaben der Pfarrei

09.30 Fasnachtsgottesdienst: Pfarrkirche (siehe Hinweis!)

10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Dienstag, 1. März

09.30 **Kein** Gottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Mittwoch, 2. März – Aschermittwoch

09.30 Gottesdienst mit Austeilung der Asche: Pflegezentrum Urnersee

18.00 Gottesdienst mit Austeilung der Asche: Seerose

19.30 Gottesdienst mit Austeilung der Asche: Pfarrkirche

Freitag, 4. März – Herz-Jesu-Freitag

08.30 Gottesdienst mit eucharistischem Segen: Pfarrkirche

13.30 Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft Flüelen/Sisikon zum Weltgebetstag: Pfarrkirche (siehe Hinweis!)

Samstag, 5. März

18.00 Vorabendgottesdienst mit Krankensalbung: Seerose

Sonntag, 6. März

1. Fastensonntag

Opfer: Stiftung Phönix Uri

09.30 Sonntagsgottesdienst mit Krankensalbung: Pfarrkirche

10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Dienstag, 8. März

09.30 Gottesdienst mit Krankensalbung: Pflegezentrum Urnersee

Mittwoch, 9. März

18.00 Gottesdienst: Seerose

Donnerstag, 10. März

10.00 Ökumenische Besinnung: Pflegezentrum Urnersee

Freitag, 11. März

08.30 Gottesdienst: Pfarrkirche

Samstag, 12. März

18.00 Vorabendgottesdienst: Seerose

Sonntag, 13. März – 2. Fastensonntag

Opfer: Stiftung Hospiz Zentralschweiz

09.30 Sonntagsgottesdienst: Pfarrkirche

10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Stiftmessen/Gedächtnisse

Sonntag, 27. Februar, 9.30 Uhr

Stiftmesse für

– Familien Eduard Meier-Fellmann und Eduard Meier-Blum

Sonntag, 13. März, 9.30 Uhr

Stiftmesse für

– Marie und Josef Briker-Walker
– Familie Balthasar Bricker-Walker
– Familie Josef Gisler-Exer
– Familie Alfred und Marie Aschwanden-Wyrsh
– Familie Anton und Franziska Müller-Zurfluh
– Josef Müller

Kirchenopfer

26./27. Februar

Soziale Aufgaben der Pfarrei

Auch in unserer eigenen Pfarrei leben Menschen, die durch das Netz unserer Sozialwerke fallen oder sich ihrer Not schämen. Schon mit einer Überbrückungshilfe können wir Not lindern und den Menschen die Chance geben, wieder eigenständiger zu werden.

5./6. März

Stiftung Phönix Uri

Die Gründung der Stiftung Phönix Uri er-

folgte im Jahre 1983 auf Anregung der Christlichen Sozialbewegung Uri. Bereits 1985 wurde eine Wohngruppe für vier Personen eingerichtet. Die steigende Nachfrage nach Wohnplätzen veranlasste die Stiftung Phönix Uri, ein Wohnheim für 18 Menschen mit psychischer Behinderung zu verwirklichen, das 1995 bezugsbereit war. In den darauffolgenden Jahren wurden die Angebote ständig erweitert. So kamen unter anderem das begleitete Einzelwohnen, der Mittagstisch und die Ferienwoche Time Out dazu.

12./13. März

Stiftung Hospiz Zentralschweiz

Das Hospiz Zentralschweiz ist ein Ort der spezialisierten Palliative Care. Hier finden Menschen, die unheilbar krank sind, ambulante Beratungen oder tageweise Betreuung. Im stationären Aufenthalt begleiten die speziell geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Patienten und ihre Angehörigen durch ein würdevolles Leben mit ihrer Krankheit und in ihrer letzten Lebenszeit, so dass schwere Zeiten ein bisschen leichter werden.

Aus dem Pfarreleben

Totenehrung

Der Herr über Leben und Tod hat in die Ewigkeit aberufen:

– **Fridolin Herger-Gisler**

geboren am 8. Juni 1933, gestorben am 14. Februar 2022, wohnhaft gewesen in der Seerose, früher in Altdorf
Herr, gib ihm die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihm.

Fasnachtsgottesdienst

Am *Sonntag, 27. Februar, 9.30 Uhr*, feiern wir in der Pfarrkirche einen Fasnachtsgottesdienst. Alle «Maschgraadä» sind herzlich eingeladen, in ihren Kostümen den Gottesdienst mitzufeiern und diesen ein bisschen bunter zu gestalten und Gottes Segen zu erhalten. Natürlich sind auch alle Nichtfasnachtler willkommen.

Aschermittwoch

Mit den Gottesdiensten am *Aschermittwoch, 2. März (siehe liturgischer Kalender!)*, verbinden wir die Austeilung der Asche. Die Asche symbolisiert zweierlei:

Sie erinnert uns an die eigene Sterblichkeit: «Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst.» Und zugleich mahnt sie uns zur Umkehr. Deshalb können die Spenderinnen und Spender, wenn sie das Aschenkreuz machen, jedem Einzelnen sagen: «Bekehrt euch, und glaubt an das Evangelium!»



Bild: Pixabay

In beiden Motiven des Aschermittwochs wird deutlich: Altes muss vergehen, damit Neues entstehen kann. Zugleich werden wir zum Beginn der Fastenzeit daran erinnert, dass das Kreuz, der Tod und die Auferstehung von Jesus der Anfang eines neuen Lebens ist.

Unterlagen Fastenaktion



Fastenopfer heisst neu «Fastenaktion» und hat ein neues Logo. Sie erhalten zu Beginn der Fastenzeit die Unterlagen zur Fastenaktion 2022 zugeschickt. Das Kuvert enthält ein Opfersäcklein, einen Begleitbrief mit den Terminen bis Ostern und auch das Jahresprogramm der Pfarrei Flüelen. Der Fastenkalender wird nicht mehr verschickt. Er liegt hinten in der Kirche zum Mitnehmen bereit oder kann auf Wunsch beim Pfarreisekretariat bezogen werden.

Die Opfersäcklein können in den Gottesdiensten vom 2. und 3. April sowie am Wochenende von Palmsonntag, 9. und 10. April, abgegeben werden. Es kann auch mit Einzahlungsschein oder per Twint gespendet werden.

Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch treten wir in die Fastenzeit ein, die 40 Tage dauert, die Sonntage nicht mitgezählt. In der Fasten-

zeit bin ich zum Fasten ermutigt, das heisst zum Beispiel ein spürbarer Verzicht auf Speisen (dass ich mich nur einmal am Tag satt esse).

Im Unterschied zum Fasten, und nicht notwendig damit verbunden, gibt es das Abstinenzgebot. Es meint den Verzicht auf Fleischspeisen. Abstinenztage und gleichzeitig Fasttage sind der Aschermittwoch und der Karfreitag.

Das Fastengebot verpflichtet vom erfüllten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres, das Abstinenzgebot vom vollendeten 14. Lebensjahr an.

Sinn des Fastens

Jesus beginnt sein Wirken mit einer 40-tägigen Fastenzeit. Es hilft ihm, unabhängig zu sein von ungunstigen Einflüssen. Trotzdem steht Jesus dem Fasten kritisch gegenüber. Er stuft die Hilfsbereitschaft für den Nächsten höher ein. Die Bibel sieht also das Fasten eingebettet in eine soziale Sicht. Darum ist seit über 50 Jahren die Fastenzeit mit dem Fastenopfer, neu der Fastenaktion, verbunden. Ebenso soll mich das Fasten öffnen für Gott. Besinnung und Gebet brauchen einen Platz beim Fasten.

Krankensalbung

Am ersten Sonntag im März feiern wir den Krankensonntag. Wir werden an folgenden Gottesdiensten allen Kranken die Krankensalbung spenden:

Samstag, 5. März

– 18.00 Uhr, Seerose

Sonntag, 6. März

– 9.30 Uhr, Pfarrkirche

Dienstag, 8. März

– 9.30 Uhr, Pflegezentrum Urnersee

Die Krankensegnung sowie die Krankensalbung helfen, alles zu tragen, was das Alter oder eine Krankheit mit sich bringen. Gleichzeitig können alle alles, was die Zukunft an Ungewissem beschert und vielleicht Angst macht, ganz bewusst in die Hände Gottes legen.

Wer an den obgenannten Daten verhindert ist oder von der Krankheit oder vom Alter her an keinem der Gottesdienste teilnehmen kann, meldet sich bitte selber oder durch Angehörige beim Pfarramt: Telefon 041 870 11 50. Jemand kommt für die Krankensalbung und für die Kommunionsspendung vorbei.

Frauengemeinschaft

Vortrag Fussreflexzonenmassage und Dorntherapie: Dienstag, 8. März, 19 Uhr, Anmeldung bis 4. März bei Rebekka Epp, Telefon 041 870 17 90.

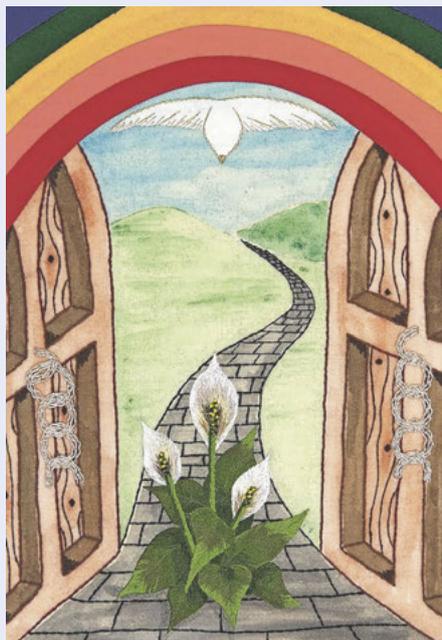
Weltgebetstag

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Er wird jedes Jahr am ersten Freitag im März gefeiert. Die Frauengemeinschaft Flüelen/Sisikon tut dies am *Freitag, 4. März, 13.30 Uhr*, mit einem Wortgottesdienst in der *Pfarrkirche*, mit anschliessendem Kaffee in der *Unterkirche*.

Die Liturgie zum Weltgebetstag wird jedes Jahr von einigen Frauen eines anderen Landes geschrieben. Häufig klagen sie darin globale Ungerechtigkeiten an und zeigen auf, wie wir weltweit gerechter leben können. Der Weltgebetstag 2022 steht unter dem Titel «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben». Diesen Titel haben Frauen aus ENGLAND, WALES und NORDIRLAND für die Liturgie ausgewählt.

Alle drei Länder zeichnen sich aus durch eindrucksvolle Küstenlandschaften und eine Vielfalt an Naturschönheiten. Die Bevölkerung ist multiethnisch, multikulturell und multireligiös. Dies hat mit der Einwanderung und der Aufnahme von Flüchtlingen aus allen Erdteilen seit dem Zweiten Weltkrieg zu tun. Die Verfasserinnen der Liturgie freuen sich über die kulturelle Vielfalt ihres Landes, bringen in ihrer Feier aber auch die Probleme grosser sozialer Unterschiede und die Ausgrenzung von Menschen zur Sprache.

Der Titel der Liturgie ist ein Zitat aus Jeremia 29,11. Es ist Gottes Verheissung an das Volk Israel in der Verbannung in Babylon, fern ihrer Heimat. Die Verheissung richtet sich in der heutigen Zeit in England, Wales und Nordirland sowie auf der ganzen Welt an die Ausgegrenzten und Ausgestossenen, die da, wo sie wohnen, keine Heimat haben.



Titelbild Weltgebetstag 2022

Bild: zVg